

Ostseebad Boltenhagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.09.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:56 Uhr

Ort, Raum: Festsaal, Klützer Straße 11 - 15, 23946 Boltenhagen

Anwesend

Vorsitz

Raphael Wardecki

Mitglieder

Christian Schmiedeberg

Beatrix Bräunig

Dieter Dunkelmann

Ekkehard Giewald

bis 20:38 Uhr

Danny Holtz

Mirko Klein

Dietmar Lehmann

Angelika Sagemann

Hans-Otto Schmiedeberg

Günther Stadler

Michael Steigmann

Berater/in

Martin Burtzlaff

Protokollant/in

Monique Barkentien

Abwesend

Mitglieder

Kay Grollmisch

unentschuldigt

Gäste:

- **Herr Mahnel vom PBM**
- **Herr Brandt**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

4. Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils
- 4.1. VE- Plan Nr. 19 "Baltic Quartier Ostseeallee 34/ 36 hier: Durchführungsvertrag BV/12/21/125
- 4.2. Personalangelegenheit Eigenbetrieb Kurverwaltung hier: Einstellung einer/eines kaufmännischen Leiterin/Leiters

Öffentlicher Teil

5. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
- 5.1. Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen "Baltic-Quartier Ostseeallee 34/36" (ehemalige Kurverwaltung und ehemalige Gemeindeverwaltung) inklusive von Flächen des Parkplatzes am Reitstall im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Satzungsbeschluss BV/12/21/124
- 5.2. Beschluss zur Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2a für das Gebiet Ortszentrum – Ost in Boltenhagen hier: 2. Verlängerung der Veränderungssperre BV/12/21/147
- 5.3. Niederschlagsentwässerung Neuer Weg hier: Vorstellung der Entwurfsplanung BV/12/21/126-1
- 5.4. Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boltenhagen für das Haushaltsjahr 2021 BV/12/21/128

- 5.5. Beschluss über die Ausführung/Gestaltung der Anhebung der Zuwegung zur Seebrücke
- 6. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung
- 6.1. Senkung Jahrespacht Strandhäuser
- 6.2. Verunkrautung Strandhaferpflanzung

Nichtöffentlicher Teil

- 7. Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils
- 7.1. Grundhafter Ausbau der gemeindeeigenen Straße "Weidenstieg" GV Bolte/20/-8
hier: Beauftragung von Planungsleistungen
- 7.2. ländlicher Wegeausbau von der L03 nach Wichmannsdorf Ausbau GV Bolte/20/-9
hier: Beauftragung von Planungsleistungen
- 7.3. Ausbau eines Rad- und Wanderweges entlang des A-Grabens GV Bolte/20/-10
hier: Beauftragung von Planungsleistungen
- 7.4. ländlicher Wegeausbau vom Ortsausgang Redewisch bis zur Gemarkungsgrenze Niederklütz GV Bolte/20/-11
hier: Beauftragung von Planungsleistungen
- 7.5. Antrag auf Bereitstellung eines Liegeplatzes zzgl. Fischerhütte im Hafen Tarnewitz BV/12/21/152
- 7.6. Antrag auf Beschulung eines Kindes im Schuljahr 2021/2022 außerhalb des Schuleinzugsbereiches BV/12/21/151
- 8. Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung
- 8.1. Protokollierung Bauausschuss
- 8.2. Kinder- und Jugendarbeit
- 8.3. Sachstand Sanierung Fischereisteg
- 8.4. Bericht des Bürgermeisters
- 8.5. Anfrage Frau Bräunig
hier: Defizite Kurverwaltung

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
10. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 12 von 13 Gemeindevertretern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

In Bezug auf die Einwohnerfragestunde der Sitzung am 02.09.2021 teilt Herr Wardecki zum Punkt 4 (1.a) mit, dass das Schild bestellt aber noch nicht geliefert wurde. Sobald das Schild geliefert ist, erfolgt durch den Bauhof der Austausch.

Im Weiteren teilt Herr Wardecki zum Punkt 4 (1.b) mit, dass hier die Antwort seitens des Bauamtes noch aussteht.

3 Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

1. Herr Wardecki stellt den Antrag, den Punkt 5.2 von der Tagesordnung zu nehmen. Er wird hierzu im nichtöffentlichen Teil berichten.
2. Weiterhin beantragt er, die Tischvorlage (BV/12/21/151) auf die Tagesordnung zu nehmen und die Dringlichkeit zu bestätigen. Diese wird sodann TOP 7.6.
3. Des Weiteren liegt eine Tischvorlage seitens der Kurverwaltung vor „Einstellung einer/eines kaufmännischen Leiterin/Leiters“. Herr Wardecki beantragt, diese Tischvorlage ebenfalls auf die Tagesordnung zu nehmen und die Dringlichkeit zu bestätigen. Herr Klein stellt in diesem Zusammenhang den Antrag, diese als TOP 4.2 aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
4. Herr Klein stellt aufgrund der Dringlichkeit den Antrag, den Punkt „Ausführung/Gestaltung der Anhebung der Zuwegung zur Seebrücke“ zu besprechen und zu beschließen, da in der letzten Bauausschuss-Sitzung diese Thematik nicht besprochen wurde. Dieser Punkt wird als TOP 5.5 aufgenommen und die Dringlichkeit bestätigt.

Anschließend lässt Herr Wardecki über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Diese wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltung** bestätigt.

Sodann wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt und die anwesenden Gäste und Einwohner verlassen den Sitzungssaal.

Öffentlicher Teil

5 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

5.1 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde

**Ostseebad Boltenhagen "Baltic-Quartier Ostseeallee
34/36"**

**(ehemalige Kurverwaltung und ehemalige
Gemeindeverwaltung)**

BV/12/21/124

**inklusive von Flächen des Parkplatzes am Reitstall
im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Satzungsbeschluss**

Herr Wardecki übergibt das Wort an Herrn Mahnel. Herr Mahnel teilt mit, dass die Punkte der Abwägung eingearbeitet wurden und geht weiterhin u.a. auf den Baum Nr. 30 und die Zufahrt noch einmal gesondert ein.

Herr Holtz stellt sodann den Antrag, wie im Bauausschuss empfohlen, im Textteil B unter Punkt II 3.1, Rot-Dorn gegen Weiß-Dorn zu ersetzen.

Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister abstimmen. Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Im Anschluss kommt es zu einer regen Diskussion, hinsichtlich der Abstimmung zu dem Antrag

Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.

Nach der Unterbrechung stellt Herr Hans-Otto Schmiedeberg den weitergehenden Antrag, dass die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Planers zu folgen und im Satzungsbeschluss, im Textteil B unter Punkt II 3.1, die Anpflanzung von Rot-Dorn zu belassen.

Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister abstimmen. Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Anschließend lässt Herr Wardecki noch einmal zur Klarheit über die beiden Anträge abstimmen:

Antrag Herr Holtz 4 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen

Antrag H.-O. Schmiedeberg 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Herr Mahnel bittet darum, den Beschlussvorschlag in Nr. 1) noch weiter zu konkretisieren. Im letzten Satz sollte noch folgender Zusatz mit aufgenommen werden: „... Bauvorschriften **und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, ...**“

Im Anschluss lässt Herr Wardecki über den Beschlussvorschlag nebst dem vorgenannten Zusatz abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt...

1. Auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 86 Landesbauordnung M-V (LBauO M-V) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 "Baltic-Quartier Ostseeallee 34/36" (ehemalige Kurverwaltung und ehemalige Gemeindeverwaltung) inklusive von Flächen des Parkplatzes am Reitstall, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften **und dem Vorhaben- und Erschließungsplan**, als Satzung.
2. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 in wird wie folgt begrenzt:
 - im Nordosten: durch die "Ostseeallee" sowie durch die bebauten Grundstücke Ostseeallee 38, 40a und 40b, 42b sowie durch das unbebaute Grundstück zwischen Ostseeallee 40b und 42b,
 - im Südosten: durch die Zufahrtsstraße zum Reitstall bzw. zum öffentlichen Parkplatz am Reitstall,
 - im Südwesten: durch die Flächen des öffentlichen Parkplatzes am Reitstall so wie Grünland- bzw. Weideflächen,
 - im Nordwesten: durch Grünland- bzw. Weideflächen und das bebaute Grundstück Ostseeallee 32.
3. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen "Baltic-Quartier Ostseeallee 34/36" (ehemalige Kurverwaltung und ehemalige Gemeindeverwaltung) inklusive von Flächen des Parkplatzes am Reitstall ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ergänzend ins Internet eingestellt wird.
5. Das Amt Klützer Winkel wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 13 |
| davon anwesend: | 12 |
| Zustimmung: | 9 |
| Ablehnung: | 0 |
| Enthaltung: | 3 |

5.2 Beschluss zur Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2a für das Gebiet Ortszentrum - Ost in Boltenhagen

BV/12/21/147

hier: 2. Verlängerung der Veränderungssperre

Von der Tagesordnung genommen.

**5.3 Niederschlagsentwässerung Neuer Weg
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

BV/12/21/126-1

Herr Wardecki verliest die Empfehlung des Bauausschusses und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt dem Entwurf zum Ausbau des Niederschlagsentwässerungssystems Rosenweg/Neuer Weg, welcher durch das Ingenieurbüro Möller im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 21.09.2021 vorgestellte wurde, zuzustimmen. Das Pflaster ist in der Farbe Muschel-Sand einzubauen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 13 |
| davon anwesend: | 12 |
| Zustimmung: | 10 |
| Ablehnung: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |
| Befangenheit: | 0 |

5.4 Beschluss über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boltenhagen für das Haushaltsjahr 2021

BV/12/21/128

Herr Hans-Otto Schmiedeberg informiert ausführlich über die stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses und die empfohlenen Festlegungen. Er empfiehlt weiterhin die Projekte Küstenschutzwald und Anschaffung weiterer Raumluftfilter für die Schule mit aufzunehmen.

Herr Lehmann stellt den Antrag, dass seitens der Amtsverwaltung der Nachweis „RUBIKON“ an alle Gemeindevertreter nachgereicht werden möge. Diesem Antrag wird mit **11 Ja-Stimmen** und **1 Nein-Stimme** zugestimmt.

Herr Christian Schmiedeberg hinterfragt die weitere Vorgehensweise bzgl. des Rettungsbootes. Herr Raphael Wardecki teilt erneut mit, dass dies Thema auf der kommenden Sitzung sein wird.

Herr Michael Steigmann teilt diesbezüglich mit, dass sich jedoch die Arbeitsgruppe Feuerwehr erst nach der kommenden Sitzung zusammenfinden wird.

Im Weiteren möchte Herr Christian Schmiedeberg wissen, wie weit die Angelegenheit mit der Slipanlage in Redewisch ist, gibt es einen Antrag beim StALU etc.?

Herr Raphael Wardecki teilt mit, dass diese Themen alle in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung besprochen werden.

Anschließend verliest Herr Wardecki die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit den o.g. Zusätzen (Projekte Küstenschutzwald und Raumluftfilter) und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Boltenhagen beschließt gemäß § 48 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boltenhagen für das Haushaltsjahr 2021 mit den Änderungen, lt. Tabelle „investive Maßnahmen“, einschließlich der Projekte Küstenschutzwald und Raumluftfilter und den Ermächtigungen. Für die investiven Maßnahmen „Rettungsboot“ und „Umlegungsverfahren Friedrich-Engels-Straße“ werden Sperrvermerke aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 13 |
| davon anwesend: | 12 |
| Zustimmung: | 12 |
| Ablehnung: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

5.5 Beschluss über die Ausführung/Gestaltung der Anhebung der Zuwegung zur Seebrücke

Herr Klein erläutert seinen Antrag und geht dabei auf den Vorort-Termin vom 08.09.2021 ein. In der Sitzung vom 02.09.2021 wurde unter TOP 11.1 (im Beschluss Nr. 6) festgelegt, dass die Vorstellung der Planungsunterlagen und Beschlussfassung im Bauausschuss erfolgen soll. Da dies in der Sitzung vom 21.09.2021 nicht erfolgt ist, muss heute eine entsprechende Entscheidung getroffen werden.

In diesem Zusammenhang verliest der Bürgermeister eine E-Mail von Herrn Rappen vom 20.09.2021. Diese wird als Anlage zum Protokoll genommen. Anschließend wird das Für und Wider ausführlich diskutiert.

Herr Hans-Otto Schmiedeberg stellt den Antrag, folgende Festlegungen bzgl. der Mail von Herrn Rappen zu treffen:

1. Bänke:

- Es werden auf der östlichen, der westlichen und der nördlichen Seite der Fläche vor den Fahnenmasten Bänke angeordnet. (Modell wie auf der Dünenpromenade)
2. Fahnenmasten:
Es sind sechs Fahnenmasten vorzusehen.
 3. Geländer:
Das Geländer, das die angehobene/erneuerte Zuwegung zur Seebrücke umschließt, soll dem der Dünenpromenade entsprechen und ebenfalls eine LED Beleuchtung im Handlauf beinhalten. Hinter den Bänken ist kein Geländer erforderlich.
Das Geländer an der Zuwegung zur Seebrücke wird bis zu den Treppen zum Strand ebenfalls erneuert und dem der Dünenpromenade angepasst.
 4. Barrierefreie Rampen:
Die Rampen werden wie an den anderen Aufgängen gebaut. D.h. Geländer aus verzinktem Stahlrohr und als Belag GFK Gitterroste mit einem Lochmaß von maximal 10x10 mm.
 5. Treppen:
Die Treppen der Zuwegung zur Seebrücke erhalten, wie auch die Treppen an den Aufgängen zur Dünenpromenade, Stufen aus Bongossi und Geländer aus verzinkten Stahlrohr mit einem Handlauf aus **Holz (alternativ aber DIN-gerecht: Kunststoff)**.
 6. Handläufe:
Die Handläufe (**baugleich der Handläufe aus Punkt 5**) der beiden äußeren Geländer erhalten ein LED Lichtband. Für die beiden mittleren Geländer ist ein Lichtband nicht vorgesehen.

Über diese Festlegungen lässt Herr Wardecki abstimmen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

Anschließend stellt Herr Klein den Antrag alle Handläufe sowie den Belag der Rampe aus demselben Holz wie der Dünenpromenade zu verbauen und beantragt weiterhin hierzu die namentliche Abstimmung.

Anschließend lässt Herr Wardecki über den Antrag namentlich abstimmen.

| | |
|-----------------------------|------------|
| Herr Christian Schmiedeberg | Nein |
| Herr Mirko Klein | Ja |
| Herr Dieter Dunkelmann | Nein |
| Herr Hans-Otto Schmiedeberg | Nein |
| Herr Dietmar Lehmann | Enthaltung |
| Herr Michael Steigmann | Nein |
| Frau Beatrix Bräunig | Nein |
| Herr Ekkehard Giewald | Ja |
| Herr Günther Stadler | Enthaltung |
| Frau Angelika Sagemann | Enthaltung |
| Herr Danny Holtz | Enthaltung |
| Herr Raphael Wardecki | Enthaltung |

Somit ist der Antrag von Herrn Klein abgelehnt.

Im Weiteren möchte Herr Dietmar Lehmann wissen, was das ganze Vorhaben kosten wird. Herr Burtzlaff erwidert, dass er dies nicht abschätzen kann und die Ausschreibung abzuwarten ist.

6 Anfragen und Anträge nach der Geschäftsordnung

6.1 Senkung Jahrespacht Strandhäuser

Herr Holtz bittet den Kurdirektor, wie bereits in der Sitzung des Kurbetriebsausschusses angefragt, um Übersendung des Beschlusses bzgl. der Senkung der Jahrespacht für die Strandhäuser.

6.2 Verunkrautung Strandhaferpflanzung

Herr Christian Schmiedeberg nimmt Bezug auf die E-Mail von Herrn Rappen, bzgl. der Verunkrautung der Strandhaferpflanzung. Er merkt an, dass evtl. über eine Fremdvergabe der Unkrautbeseitigung nachgedacht werden sollte.

Weitere Anfragen oder Anträge werden nicht gestellt. Herr Wardecki beendet den öffentlichen Teil der Sitzung. Herr Giewald verlässt die Sitzung. Es sind nunmehr noch 11 von 13 Gemeindevertretern anwesend.

Öffentlicher Teil

9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Anschließend gibt Herr Wardecki die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP 7.1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, ein Ingenieurbüro mit der Weiterplanung des grundhaften Ausbau der gemeindeeigenen Straße „Weidenstieg, auf Grundlage der geltenden HOAI, für die Leistungsphasen 3 und 4 zu beauftragen.

TOP 7.2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, ein Ingenieurbüro mit der Weiterplanung ländlichen Wegeausbau von der L03 nach Wichmannsdorf Ausbau, auf Grundlage der geltenden HOAI, für die Leistungsphasen 3 und 4 zu beauftragen.

TOP 7.3

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, ein Ingenieurbüro mit der Weiterplanung des Ausbaus eines Rad- und Wanderweges

entlang des A-Grabens, auf Grundlage der geltenden HOAI, für die Leistungsphasen 3 und 4 zu beauftragen.

TOP 7.4

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. den Ausbau des ländlichen Weges vom Ortsausgang Redewisch bis zur Gemarkungsgrenze Niederklütz
2. für die Realisierung der Baumaßnahme werden Fördermittel eingeworben
3. für die notwendigen Planungsunterlagen ist ein entsprechendes Ingenieurbüro zu beauftragen, dazu wird die Verwaltung entsprechend des Vergabegesetzes MV eine Planerausschreibung durchführen
4. der Bürgermeister wird ermächtigt einen Stufenvertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter abzuschließen
5. die finanziellen Mittel werden im Haushaltplan 2020/2021 bereitgestellt.

TOP 7.5

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, Gespräche mit den entsprechenden Nutzern zu führen und weitere Recherchen anzustellen.

TOP 7.6

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, einem Antrag auf Beschulung eines Kindes an einer örtlichen nichtzuständigen Grundschule zuzustimmen.

10 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister beendet um 21:56 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Raphael Wardecki

Monique Barkentien